

Winter – Checkliste

speziell für den Mini (Bj. 59 – 01)

Der erste Teil beinhaltet eine Checkliste um den eigenen Mini wintertauglich zu machen. Natürlich gelten die meisten Dinge auch für andere Fahrzeuge.

Im zweiten Teil wird beschrieben wie ein Mini am besten für den Winter eingemottet wird.

Ich wünsch euch nun viel Spaß bei der Vorbereitung.

I. Teil – wie mache ich meinen Mini fit für den Winter?

1. Vorbereitung

Auto waschen!	<input type="checkbox"/>
---------------	--------------------------

2. von außen:

Karosserie auf Roststellen kontrollieren	<input type="checkbox"/>
Roststellen behandeln (Abschleifen, Rostumwandler, Lackieren)	<input type="checkbox"/>
Überprüfen der Beleuchtungsanlage:	
Funktionieren sämtliche Leuchten beim Einschalten bzw. beim Tritt aufs Bremspedal, sind die Leuchtengehäuse und Gläser unbeschädigt und die Reflektoren nicht blind?	<input type="checkbox"/>
Standlicht vorn	<input type="checkbox"/>
Abblendlicht (inkl. Einstellung)	<input type="checkbox"/>
Fernlicht	<input type="checkbox"/>
Schlussleuchten	<input type="checkbox"/>
Bremslicht	<input type="checkbox"/>
Kennzeichenbeleuchtung	<input type="checkbox"/>
Blinker, vorn, seitlich und hinten	<input type="checkbox"/>
Warnblinkanlage	<input type="checkbox"/>
Rückfahrscheinwerfer (ab Bj. 87 Pflicht)	<input type="checkbox"/>
Nebelschlussleuchte (ab Bj. 91 Pflicht), eine mittig oder links platziert, oder zwei, jeweils eine links und rechts	<input type="checkbox"/>
Alle evtl. zusätzlich montierten Leuchten, wie Zusatzbremsleuchten, Fern- oder Nebelscheinwerfer	<input type="checkbox"/>
Instrumentenbeleuchtung inkl. Kontrollleuchten	<input type="checkbox"/>
Scheiben:	
Weist die Frontscheibe Beschädigungen oder Beeinträchtigungen im Sichtfeld des Fahrers auf ?	<input type="checkbox"/>
Funktionieren die Scheibenwischer und die Scheibenwaschanlage, sind die Wischergummies nicht eingerissen oder beschädigt?	<input type="checkbox"/>
Scheibenwaschanlage auffüllen, Frostschutz nicht vergessen	<input type="checkbox"/>
Räder und Reifen:	
Winterräder ab einer Außentemperatur von 7°C aufziehen. Die Profiltiefe sollte mindestens 4 mm betragen und die Reifen dürfen nicht ungleichmäßig abgefahren sein. Gibt es äußere Schäden an Reifen (Schnitte, Scheuerstellen, Beulen, rissig) und Felgen (Dellen, Schläge)?	<input type="checkbox"/>
Luftdruck überprüfen (inkl. Reserverad)	<input type="checkbox"/>
Die Sommerräder werden mit erhöhtem Luftdruck (0,3 bis 0,5bar mehr) am besten gestapelt oder hängend aufbewahrt	<input type="checkbox"/>

3. im Motorraum

Eventuell Öl- und Filterwechsel, wenn ein dünneres Öl gefahren werden soll	<input type="checkbox"/>
Kontrolle des Keilriemens auf Spannung und Zustand (rissig)	<input type="checkbox"/>
Sind alle Flüssigkeitsstände korrekt (Bremsflüssigkeit, Öl, Kupplung, Kühlwasser)	<input type="checkbox"/>
Ist der Frostschutz im Kühlwasser ausreichend (prüfen!), in D reichen meist -25°C	<input type="checkbox"/>

4. von unten

Kontrolle auf Roststellen am Boden, Schwellern, Hilfsrahmen	<input type="checkbox"/>
Kontrolle des Unterbodenschutzes auf Beschädigungen und Unterrostungen	<input type="checkbox"/>
Auspuff dicht und korrekt befestigt?	<input type="checkbox"/>
Fahrwerk, Achsen, Lenkung und Bremsen:	
Abschmieren an Vorderachse und hinteren Schwingen	<input type="checkbox"/>
Schmieren der Handbremshebelseile und der Umlenkungen	<input type="checkbox"/>
Radlager bzw. Aufhängung auf Spiel bzw. Verschleiß prüfen	<input type="checkbox"/>
Kontrollieren der Staubmanschetten auf Risse	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Stoßdämpfer auf Ölverlust	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Bremswirkung (gleichmäßig?)	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Bremsklötze vorn auf Verschleiß	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Bremsschläuche (rissig?), Bremsleitungen verrostet?	<input type="checkbox"/>

5. Sonstiges

Batterieflüssigkeitsstand kontrollieren, eventuell auffüllen	<input type="checkbox"/>
Batterie laden oder wenn erforderlich eine neue kaufen	<input type="checkbox"/>
Scheibenkratzer einpacken	<input type="checkbox"/>
Kleinen Handfeger einpacken,	<input type="checkbox"/>
Tür- und Heckklappengummies mit Glycerin, Hirschtalg oder Gummipflege pflegen	<input type="checkbox"/>
Zusätzlicher Lackschutz durch Hartwachs	<input type="checkbox"/>
Chrom z.B. durch auftragen von Wachs schützen (nicht auspolieren)	<input type="checkbox"/>
Der Türschloßenteiser gehört in die Tasche, nicht ins Handschuhfach!	<input type="checkbox"/>
Eventuell Gummifußmatten einlegen um den Teppich zu schonen	<input type="checkbox"/>
Eventuell Starthilfekabel, warme Decke, etwas zu trinken und zu essen einpacken	<input type="checkbox"/>

II. Teil Wie motte ich meinen Mini für den Winter ein?

Wenn der Mini über den Winter nicht bewegt wird sollten einige Dinge beachtet werden, um eventuell entstehende Schäden zu vermeiden.

Auto gründlich waschen, möglichst auch von unten	<input type="checkbox"/>
Karosserie auf Rost untersuchen, Schäden sofort beheben (abschleifen, Rostumwandler, lackieren)	<input type="checkbox"/>
dann den Lack mit Hartwachs versiegeln	<input type="checkbox"/>
Anschließend nochmals im Trockenen fahren bis der Motor richtig warm geworden ist, damit sollte alle Restfeuchtigkeit verschwunden sein	<input type="checkbox"/>
Auspuff mit einem Öllappen verschließen (möglichst wenn er noch warm ist)	<input type="checkbox"/>
Reifenluftdruck um 0,3 – 0,5bar erhöhen	<input type="checkbox"/>
Wagen entgegen früherer Meinung nicht aufbocken, stattdessen entweder Reifenwaagen verwenden, Mini ab und an mal ein Stück weiter schieben, oder alte Räder montieren	<input type="checkbox"/>
Tank randvoll füllen um Rost vorzubeugen	<input type="checkbox"/>
Batterie ausbauen und laden, an einem frostfreien Ort (Keller) lagern, ab und an laden	<input type="checkbox"/>
Alle Schmierstellen abschmieren (Vorderachse, Schwingen hinten, Handbremsseil)	<input type="checkbox"/>
Motoren benötigen Frostschutz zum Überwintern. Auch in einer Garage kann es kalt werden, außerdem dient das Frostschutzmittel gleichzeitig als Korrosionsschutz	<input type="checkbox"/>
Bei Lichteinfall, Abdecken der Polster schützt diese vor schädlichem UV-Licht	<input type="checkbox"/>
Türen nur bis zur ersten Raste schließen, Kofferraumdeckel mit Karton oder ähnlichem etwas anheben. Dadurch werden die Dichtungen geschont, diese vorher mit Pflegemittel (Silikonspray, Talkum, Hirschtalg, Vaseline,...) pflegen	<input type="checkbox"/>
Kurbelfenster zur Belüftung und Vermeidung von Stockflecken einen Spalt öffnen	<input type="checkbox"/>
Zum Trockenen des Raums kann je eine kleine Kiste mit Silikagel oder Katzenstreu in und unter dem Wagen Feuchtigkeit binden. Katzenstreu muss gelegentlich getauscht werden, Silikagel im Backofen "regenerieren"	<input type="checkbox"/>
Bei längerer Standzeit:	
Ggf. Bremsflüssigkeit wechseln, denn diese zieht Feuchtigkeit und bewirkt Korrosion an den Bremsleitungen. Mindestens einmal im Monat das Bremspedal mehrfach kräftig betätigen, ansonsten werden die Gummikomponenten der Bremszylinder hart und undicht	<input type="checkbox"/>
Zündkerzen herausschrauben Motor-Innenkonservierer (Motorradzubehör) oder etwas Motoröl in die Kerzenlöcher sprühen, um Oxidation an Kolbenringen, Laufbuchsen und Ventilen entgegen zu wirken, Zündkerzen wieder einschrauben	<input type="checkbox"/>
Eventuell Kraftstoffstabilisator zugeben	<input type="checkbox"/>
Den Motor von Zeit zu Zeit von Hand ein wenig durchdrehen	<input type="checkbox"/>

Wie immer stellt diese Liste nur einen Anhaltspunkt dar. Alle Informationen wurden sorgfältig zusammengetragen, trotzdem erhebe ich keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Fehlerfreiheit.